

**Produktname: CD5 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82532**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 54.6kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD5
<b>Alternative Namen</b>	T1; LEU1
<b>Gen-ID</b>	921.0
<b>SwissProt ID</b>	P06127
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD5 (AA: 403-495), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

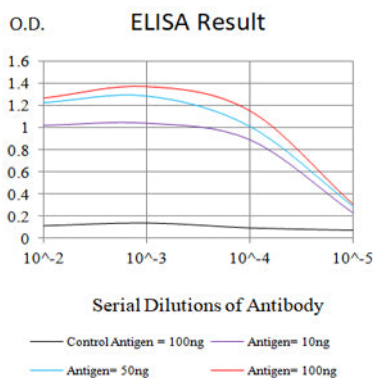
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Scavenger-Rezeptor-Cystein-reichen (SRCR) Superfamilie. Mitglieder dieser Familie sind sezernierte oder membranverankerte Proteine, die hauptsächlich in Zellen des Immunsystems vorkommen. Dieses Protein

ist ein Typ-I-Transmembran-Glykoprotein, das auf der Oberfläche von Thymozyten, T-Lymphozyten und einer Untergruppe von B-Lymphozyten lokalisiert ist. Das kodierte Protein enthält drei SRCR-Domänen und kann als Rezeptor die T-Zell-Proliferation regulieren. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2016]

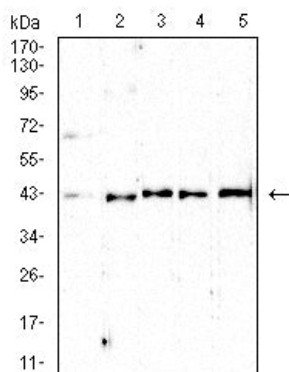
## Forschungsbereich

-

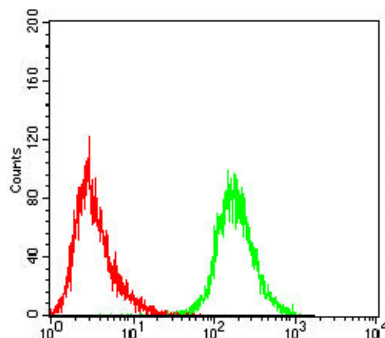
## Bilddaten



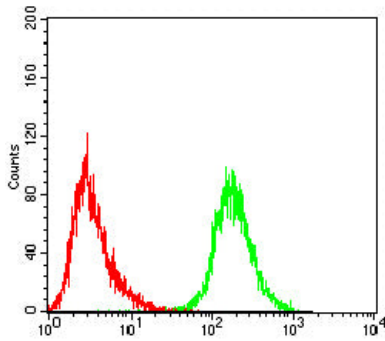
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit CD5-Maus-mAb gegen Zelllysate von MOLT4 (1), U937 (2), L1210 (3), HEK239 (4) und HEK293-6e (5).



Durchflusszytometrische Analyse von THP-1-Zellen unter Verwendung von CD5-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung von CD5-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).